

Lebenslauf zu der Vorlage (GV Damsh/16/10759)**grundhafte Erneuerung Rolofshagen, Grüner Weg
Grundsatzbeschluss****Beschlüsse:****20.10.2016****Bauausschuss der Gemeinde Damshagen****03.11.2016****Bauausschuss der Gemeinde Damshagen**

Die hier nun vorliegende Gesamtmaßnahme wird noch einmal diskutiert und der vorhandene Zustand des Gehweges angesprochen, da dieser von der Maßnahme unberührt bleiben soll. Das Ingenieurbüro teilt dazu mit, dass der Unterbau des Gehweges in Ordnung ist und lediglich eine Neuverlegung ggf. erforderlich wird. Es wird ebenfalls der Werdegang zu dieser Vorlage erörtert. Im Falle der Durchführung der Gesamtmaßnahme ist zu erwarten, dass der derzeitig geplante Eigenanteil der Gemeinde nicht höher ausfallen wird, als wenn die Gemeinde sich nur an der Erneuerung des Regenwasserkanals beteiligt. Zudem wäre die Straße nur in einem reparierten Zustand übergeben worden.

Beschluss:**Der Bauausschuss der Gemeinde Damshagen empfiehlt folgende Beschlussfassung:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen hebt den Beschluss 15/9671 zum Teilausbau des Grünen Weges auf und beschließt grundsätzlich die grundhafte Erneuerung der Straße Grüner Weg in Rolofshagen einschl. der Erneuerung und Erweiterung der notwendigen Tiefenbauten/Versorgungsanlagen. Aufgrund Ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit ist die Maßnahme nur mit dem Einsatz von Fördermitteln und der finanziellen Beteiligung weiterer Maßnahmenträger realisierbar. Die notwendigen finanziellen Mittel sollen in den Haushaltsjahren entsprechend einer Prioritätenliste eingeworben werden.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	7
Zustimmung:	5
Ablehnung:	2
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

09.11.2016**Gemeindevertretung Damshagen**

Frau Krüger erläutert die Beschlussvorlage.

Der Fördermittel-Antrag für die Erneuerung der Regenentwässerung wurde abgelehnt. Eine Förderung für einen grundhaften Ausbau der Straße wurde jedoch in Aussicht gestellt.

Herr Anders hinterfragt, ob die Einwohner, wie beschlossen, eine Information zu dem Bauvorhaben erhalten haben. Frau Krüger verneint diese Anfrage.

Herr Anders macht darauf aufmerksam, dass auch der Zweckverband für den Anschluss der RW-Leitung die Anschlusskosten fordern wird. Darauf soll im Schreiben hingewiesen werden.

Herr Anders schlägt vor, dass die Anlieger schriftlich über das Bauvorhaben und der daraus resultierenden Kosten informiert werden. Zudem soll die Verwaltung sich beim Zweckverband Grevesmühlen über die Anschlusskosten der RW-Leitung für die Anlieger

erkundigen und die voraussichtlichen Anschlusskosten den Anliegern mitteilen. Die Höhe der Beteiligung des Zweckverbandes Grevesmühlen ist nochmals festzulegen.

Die Gemeindevertreter diskutieren.

Die Beschlussvorlage wird zurück gestellt, mit der Maßgabe, dass die Verwaltung prüfen soll, ob die Leitung im Besitz des Zweckverbandes Grevesmühlen ist oder im Besitz der Gemeinde. Sofern die Leitung im Besitz der Gemeinde ist, ist eine Einwohnerversammlung einzuladen.

Diesem Antrag wird **einstimmig** zugestimmt.

Beschluss:
- zurückgestellt -

22.02.2017

Gemeindevertretung Damshagen